

**Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку.
ОТВЕТЫ
Аудирование(7-8)**

41	R
42	F
43	F
44	R
45	F
46	F
47	R
48	F
49	R
50	R
51	F
52	F
53	R
54	F
55	R

Teil 1

Unser heutiges Thema sind die Weihnachtsgeschenke. Wir befragten viele Eltern, womit sie ihren Kindern zu Weihnachten eine Freude machen. Hören Sie dazu einige Stellungnahmen:

Sprecher 1

41. Also, was die Verwandten betrifft, die schenken unseren beiden Kindern auf meinen Rat immer etwas Praktisches, z.B. etwas zum Anziehen: Meistens kaufen sie ihnen einen Anorak, Schuhe oder eine neue Jeans. Zusätzlich dürfen sich die Kinder noch, na ... so für etwa 40 Euro etwas im Spielwarengeschäft aussuchen. Ich erkläre ihnen dann, dass ich dem Christkind Geld gebe, damit es ihnen das Spielzeug kaufen kann.

Sprecherin 2

42. Bei uns ist das so: Wir setzen unseren beiden Kindern ein klares Preislimit. Dann gehen wir ein paar Mal zusammen in Spielwarengeschäfte, damit sie die Möglichkeit haben, länger zu überlegen, bevor sie sich etwas wünschen. Zusätzlich zum Spielzeug-Geschenk gibt es noch ein Kleidungsstück, das sich die Kinder ebenfalls selbst aussuchen dürfen. So sind sie immer zufrieden mit ihren Geschenken.

Sprecher 3

43. Na ja, was wir machen, werden viele unromantisch finden. Aber das ist uns egal. Wir haben beschlossen, dass sich die Erwachsenen untereinander keine Geschenke mehr machen. Was die Kinder betrifft, sprechen wir ab, wer wem was schenkt, um Päckchenberge zu vermeiden. Die Kinder bekommen ja heute sowieso viel zu viel.

Sprecherin 4

44. Also ich muss sagen, die Wunschzettel unserer Kinder und meiner Patenkinder lesen sich nicht mehr wie Wunschzettel, sondern wie Bestellscheine: Es muss ein ganz bestimmtes Modell sein, sonst nichts. Eigentlich könnte man da genauso gut das Geld auf den Tisch legen; das wäre auch nicht unpersönlicher, oder? Mir gefällt das gar nicht, manchmal würde ich die ganze Schenkerei am liebsten abschaffen, und zwar so lange, bis meine Kinder sich wieder richtig freuen können. Jetzt schauen sie das neue Geschenk nur kurz an. Dann werfen sie es in die Ecke.

Sprecherin 5

45. Wissen Sie, seit ich meine beiden Kinder allein erziehe, habe ich fast kein Geld für Weihnachtsgeschenke. Ich muss meinen Töchtern etwas Praktisches kaufen, z.B. Kleidung, Bücher und so. Na ja, und dann ... äh ... hoffe ich, dass meine Eltern oder meine Tante sie vielleicht mit einem Spielzeug überraschen. Hm, Marie und Annika scheinen unter unserem chronischen Geldmangel nicht besonders zu leiden. Sie sind beide auch guter Laune, wenn sie nicht so viele Geschenke bekommen. Dafür versuche ich, ihnen das Fest besonders schön zu machen: hmm ... Ich dekoriere die Wohnung, wir machen einen Nachspaziergang, wir besuchen ein Adventskonzert, und ich nehme mir viel Zeit für die beiden. Ist doch wichtiger als Geschenke, oder?

Teil 2

J: Journalistin
W: Herr Weinzig

J: Wir freuen uns, heute Herrn Weinzig, leitendes Mitglied im Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland, im Studio begrüßen zu dürfen.
Guten Tag, Herr Weinzig!

W: Guten Tag!

J: Wollen Sie uns zunächst einmal ein bisschen genauer erklären, was der Bund für Umwelt und Naturschutz eigentlich ist?

W: Ja, sicher. Wir sind eine Organisation von 16 unabhängigen Landesverbänden mit über 2000 Bundgruppen und mehr als 220 000 Mitgliedern. Unser Bund wurde im Jahr 1975 von bekannten Naturschützern gegründet. Die Geschichte geht aber weiter zurück. Den ersten Landesverband gab es nämlich schon 1913 in Bayern.

J: Was für Leute sind das denn, die bei Ihnen aktiv mitmachen?

W: Wir sind eine demokratische Bürgerbewegung, d.h. jeder kann mitarbeiten. Jeder, der im Alltag so umweltfreundlich wie möglich leben möchte und der nicht sagt: „Das ist nun mal so, da kann man nichts machen“. Wir wollen die Lösungen der Umweltprobleme nicht den Politikern überlassen. Die reden ja nur viel und tun wenig. Wir wollen selbst aktiv für mehr Lebensqualität kämpfen. Übrigens gilt das auch für Kinder und Jugendliche.

J: Das ist ja besonders interessant. Wie können denn junge Leute bei Ihnen aktiv werden?

W: Unsere Bundjugend besteht aus 700 Jugendgruppen und 200 Kindergruppen. Da können alle, die noch nicht 25 Jahre alt sind, mitmachen. Auf regelmäßigen Treffen mit Fachleuten planen sie dann verschiedene Aktionen für eine bessere Zukunft. In der Praxis sieht das so aus, dass Boden- und Wasseruntersuchungen gemacht werden, abgebrannte Wälder bepflanzt werden und so. Da wird der Kontakt zur Natur hergestellt, was ganz wichtig ist.

J: Man hört ja leider immer wieder, wie schwierig es ist, etwas gegen die Umweltverschmutzung zu tun. Haben Sie denn schon etwas mit ihrer Arbeit erreicht?

W: Aber natürlich. Wir haben zum Beispiel festgestellt, dass nicht nur bei der Produktion, sondern auch beim Recycling von Getränkedosen die Umwelt belastet wird. Mit unseren Aktionen haben wir erreicht, dass der Verkauf von Dosen im letzten Jahr um 20 Prozent gesunken ist. Oder seitdem die Kampagne „Garten ohne Gift“ läuft, sind zum Beispiel mehr Obstbaumsorten gepflanzt und die Fassaden von Häusern und Balkonen begrünt worden.

46

47

48

49

50

51

12

Hörverstehen -

- 52 **J:** Erfahren denn Leute, die nicht bei Ihnen mitmachen, von Ihren Erfolgen?
- W:** Selbstverständlich, denn wir geben regelmäßig Bücher und Broschüren mit Informationen heraus. Außerdem schreiben unsere Mitglieder in Zeitungen und Illustrierten und geben auch in Radiosendungen Ratschläge für den Umweltschutz in Haus und Garten.
- 53 **J:** Das sind ja tolle Erfolge. Planen Sie noch weitere Aktionen?
- W:** Sicher. Die Deutschen achten ja in den letzten Jahren schon viel mehr darauf, die Umwelt zu schützen. Das sieht man zum Beispiel ganz stark beim Recycling. Aber wir wollen natürlich noch mehr erreichen. Wir wollen unter anderem die Bundesbürger davon überzeugen, dass es besser ist, das Auto öfter mal stehen zu lassen. Stattdessen sollen sie mit dem Rad oder mit dem Zug fahren. Da läuft zum Beispiel gerade die Kampagne „Mobil ohne Auto“.
- 54
- 55 **J:** Jetzt haben sicher viele Hörer Lust bekommen, bei Ihnen mitzumachen und mehr über den Bund zu erfahren. Wie kann man denn Mitglied werden?
- W:** Das ist ganz einfach. Man schreibt an den Bund für Umwelt und Naturschutz, Bonn, Im Rheingarten 7. Da erhält man alle nötigen Informationen.
- J:** Herr Weizig, wir bedanken uns bei Ihnen für das Interview.

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников

по немецкому языку.

ОТВЕТЫ

Лексика и грамматика(7-8)

1	Freunde
2	kennen
3	Beruf
4	Ausflüge
5	einfach
6	ausfüllen
A	der
B	um
C	von
D	lernst
E	man
F	fremden/anderen
G	statt
H	ein
I	wenn/fals
J	per/am
K	oder
L	unter
M	billig/günstig
N	das/so

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников

по немецкому языку.

Лингвострановедческая викторина (7-8)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A	B	B	C	A	B	B	A	A	B	C	B	B	C	B	A	B	C	B	A

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников

по немецкому языку.

ОТВЕТЫ
Чтение(7-8)

1	A
2	A
3	C
4	A
5	B
6	C
7	B
8	A
9	B
10	B
11	A
12	C
13	D
14	A
15	F
16	H
17	G
18	J
19	I
20	K